

Protokollauszug

aus der

Sitzung des Umweltausschusses der Stadt Grevesmühlen

vom 20.11.2023

Top 12 Aktueller Stand baulicher Maßnahmen und Grünpflege

Herr Janke berichtet über folgende Baumaßnahmen:

- Der Skaterpark wurde am 17.11.2023 eröffnet
- Es laufen Planungen für die Alte Schäferei (Verlängerung bis zum Schützenplatz)
- Die Rosa-Luxemburg-Straße und der Sparkassenparkplatz sollen saniert werden
- Die Straße an der Burdenow soll auch saniert werden
- Die Planungen für den Ploggenseering laufen an (unter anderem im Bereich Straßenbau und Beleuchtung)
- Der Umzug der Wasserturmschule in den neuen Schulcampus soll im Februar beginnen

Frau Strübing fragt, ob im Februar dann schon ein Teil des Schulhofes fertig sein wird.

Herr Janke antwortet, dass man im Plan sei.

Weiterhin berichtet **Herr Janke**, dass der Bauhof mit Heckenschnitt im Bereich der Verkehrssicherungspflicht beschäftigt ist. In der Lindenallee musste z.B. ein Baum mit Hilfe der freiwilligen Feuerwehr abgenommen werden, da dieser umzustürzen drohte.

Außerdem hat Herr Huschke 4 Robinien für das Wohngebiet West II gespendet. Ebenfalls eine Robinie gespendet hat Herr Putzer.

Herr Uhle gibt zu bedenken, dass die Wurzeln der Robinie sehr aggressiv sind.

Herr Zachey gibt die Empfehlung, die Robinie umzusetzen, damit der Gehweg nicht durch die Wurzeln in Mitleidenschaft gezogen wird.

Herr Janke antwortet, dass auf Höhe des Karl-Liebknecht-Platzes vor einigen Jahren bereits 4 Robinien gepflanzt wurden. Dort ist nichts dergleichen geschehen.

Herr Uhle sagt, dass die Wurzelung von Baum zu Baum sowie regional natürlich abweichen kann.

Herr Deininger fragt, warum der Umweltausschuss nicht vorher mit einbezogen wurde. So hätte man den Standort und die Art der Bäume möglicherweise mitbestimmen können.

Herr Uhle stimmt dem zu.

Herr Janke antwortet, dass die Thematik bereits seit ca. 1,5 Jahren bekannt ist. Es hat sich nur verzögert.

Frau Strübing meint, dass auf die Begebenheiten vor Ort geachtet werden sollte. Sie spricht die Empfehlung aus, dass wenn Bäume gespendet werden, der Umweltausschuss eine Mitteilung darüber erhalten soll. Auf diese Weise kann auf den Standort und auf die Baumart Einfluss genommen werden.

Herr Janke berichtet über die Erneuerung des Radweges in Richtung Börzow. Die Baumwurzeln heben an vielen Stellen den Radweg an. Es darf dort jedoch keine Wurzelschutzfolie mehr verwendet werden. Aufgrund der geringen Frequentierung des Radweges wird dieser auch voraussichtlich nicht verbreitert.

Frau Strübing spricht das Fördermittelprogramm für Gehwege an. Kann man dieses nicht dafür nutzen?

Herr Janke antwortet, dass es keine Fördermittel gibt. Es werden aber jedes Jahr im Haushalt 100.000,00 € für Sanierungen bereitgestellt. Im nächsten Jahr soll davon der Gehweg im Grünen Ring saniert werden.

Herr Zachey spricht die August-Bebel und die Wismarsche Straße an. Wird dort noch ein Pflegeschnitt der Baumkronen durchgeführt?

Herr Janke sagt ja. Wann dies ausgeführt wird ist ihm jedoch nicht bekannt.